

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 38 (1920)

Artikel: Jahresversammlungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-146478>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresversammlungen.

1. Delegiertenversammlung

Freitag den 19. November 1920, vormittags $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr
im Hotel Bellevue in Arosa.

Um 12 Uhr Mittagessen ebenda, dann Fortsetzung der Verhandlungen. Mittagessen zu Fr. 4.50 ohne Wein.

Traktanden:

1. Reorganisation der Versicherungskasse für die bündnerischen Volksschullehrer (siehe Seite 123 d. B.).
2. Reorganisation des kantonalen Lehrerseminars (siehe Seite 130 d. B.).
3. Umgestaltung des bündnerischen Arbeitsschulwesens (siehe Seite 96 d. B.).
4. Die Reorganisation der bündnerischen Sekundarschulen (siehe Seite 112 d. B.).
5. Antrag des Kassiers auf Erhöhung des Preises für den Jahresbericht und des Jahresbeitrages für die Mitglieder des Vereins (siehe Seite 161 d. B.).
6. Wahl des nächsten Versammlungsorts.

2. Kantonale Lehrerkonferenz

Samstag den 20. November 1920, vormittags $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr
in der protestantischen Kirche zu Arosa.

Um 1 Uhr Mittagessen im Kursaal zu Fr. 5.— ohne Wein.

Verhandlungsgegenstände:

1. Mitteilung der Beschlüsse der vorausgegangenen Delegiertenversammlung.
2. Diskussion über die Arbeit des Herrn Sekundarlehrer Dr. M. Schmid über Jugendliteratur und ihre Verwendung in

der Volksschule (siehe Seite 3 ff. des XXXVI. Jahresberichts.)

Erster Votant: Sekundarlehrer Chr. Lorez in Celerina.

3. Diskussion über die Arbeit des Herrn Lehrer Chr. Hatz über Berufswahl und Berufsberatung (siehe Seite 1 ff. d. B.)

Erster Votant: Ratsherr Hürsch in Chur.

Die Direktionen der Rätischen Bahn, der Berninabahn und der Chur-Arosa-Bahn haben den Teilnehmern an der Konferenz in dankeswerter Weise die übliche Fahrpreisermäßigung bewilligt. Bezügliche Ausweiskarten liegen dem Berichte bei.

Die Direktion der Chur-Arosa-Bahn muß jedoch zum voraus möglichst genau wissen, wie groß die Zahl der Konferenzbesucher sein wird, und mit welchen Zügen sie reisen wollen. Hinsichtlich der Delegiertenversammlung erscheint beides weniger nötig, da es sich um eine kleinere Zahl handelt, die wir überdies kennen.

Für den Besuch der Konferenz werden wohl fast ausschließlich der letzte Abendzug am Freitag und der erste Morgenzug am Samstag benutzt werden. Wir ersuchen deshalb die Teilnehmer an der Konferenz mitzuteilen, ob sie mit einem dieser Züge zu reisen gedenken und bejahendenfalls mit welchem.

Ebenso notwendig ist die Erklärung jedes Konferenzbesuchers, ob er an einem oder an beiden Essen teilnehmen und ob er ein Nachtquartier bestellen will. Der Einheitspreis in allen in Betracht kommenden Hotels beträgt für Abendessen (ohne Wein), Bett und Frühstück Fr. 9.—.

Alle diese Erklärungen können durch Benutzung der Karte erfolgen, die neben der Ausweiskarte für die Bahnen beiliegt.

Man schenke ja der Ausfertigung der Karte die nötige Aufmerksamkeit und Sorge dafür, daß sie bis spätestens am 12. November in den Händen des Sekundarlehrers J. B. Casti in Arosa ist.
